



Startseite > Hannover > Hannover: So kommen die Feriencard-Aktionen bei den Kindern an

Sommerferien in Hannover

Von Klettern bis Kochen: So kommen die Feriencard-Aktionen bei den Kindern an



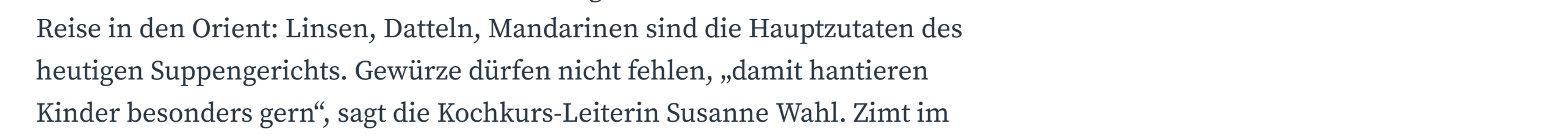
Das Feriencard-Programm der Stadt Hannover läuft. Aber wie erleben die jungen Teilnehmer das Angebot? Wir haben uns einmal umgehört.

01.08.2021, 13:25 Uhr

Hannover. Bei den Feriencard-Aktionen in Hannover erwartet die Kinder in diesem Jahr vor allem eins: Glitzer. Denn „Mit Glitzer wird alles besser“, steht als Motto über dem Programm. Glitzer steht dabei für Spaß und Lebensfreude, sagt Thomas Rott vom Jugend-Ferien-Service. Das sollen die Kinder nach den langen Lockdown-Phasen mit den mehr als 650 Aktionen im Programm erleben können – und tatsächlich ist der Andrang noch größer als in den vergangenen Jahren. „Alle sind froh, dass es wieder losgeht“, sagt Feriencard-Koordinatorin Paula Swiderke.

Im Küchenmuseum kochen die Kinder orientalis

Eine Feriencard-Aktion führt die Kinder beispielsweise ins Küchenmuseum in der Oststadt. Dort kochen die Kinder im Laufe der Sommerferien Gerichte unterschiedlicher Nationalitäten. Dieses Mal geht es auf eine kulinarische Reise in den Orient: Linsen, Datteln, Mandarinen sind die Hauptzutaten des heutigen Suppengerichts. Gewürze dürfen nicht fehlen, „damit hantieren Kinder besonders gern“, sagt die Kochkurs-Leiterin Susanne Wahl. Zimt im herzhaften Hauptgericht? Schmeckt tatsächlich, beweist Wahl den staunenden Kindern.



Susanne Wahl zeigt Sophie, Sylvan und Niklas (von rechts) die Besonderheiten der orientalischen Küche.
© Quelle: Tim Schaarschmidt

Erst gibt es eine Führung durch das Museum, dann einen Pfefferminztee – typisch orientalisches und damit eine gute Einstimmung in das folgende Kochvorhaben. „Den mag ich nicht“, stellt die siebenjährige Svea klar. Sie ist schon zum dritten Mal diesen Sommer beim Kochkurs dabei. Das erste Mal habe es Ratatouille-Suppe gegeben. Das war auch nicht ihr – „zu viel Gemüse“. Das sei kein Problem, sagt die Kochkurs-Leiterin. Schließlich gehe es nicht darum, das alles schmeckt. Ziel sei viel mehr, Neues zu probieren.



Svea und Ida probieren vor dem Kochen einen Pfefferminztee.
© Quelle: Tim Schaarschmidt

Nach einem Schneide-Training geht es selbst ans Werk. „Ich habe mir schon mal beim Schneiden ein tiefes Loch in den Fingernagel gehauen“, erzählt der siebenjährige Niklas, während er wie kein Zweiter seines Alters die Karotten so klein hackt, wie es irgend geht. Sein Vater könne nicht kochen, sagt er. Dafür helfe er seiner Mutter gern in der Küche aus.

Diese kann sich auf eine neue Koch-Idee freuen. Alle Kinder könnten das Tagesrezept nämlich zum Nachkochen mit nach Hause nehmen.



Im Hochseilgarten geht es für die Teilnehmer auch darum, Ängste zu überwinden.
© Quelle: Tim Schaarschmidt

Hoch hinaus in den Bäumen des Hochseilgartens Wakitu

Ein ganz anderes Programm bietet die Feriencard am selben Morgen in der Eilenriede. Hoch hinaus geht es im Hochseilgarten Wakitu. „Dieses Mal möchte ich mich überwinden“, verrät die neunjährige Mayla. Sie sei schon um die 50-mal im Wakitu gewesen. Das geschätzte 15 Meter hohe Kletternetz hochzuangeln habe sie sich bisher noch nicht getraut.

Anders als Mayla ist Ida zum ersten Mal im Seilgarten. Sie habe keine Angst gehabt herzukommen, aber: „Als ich da oben war und immer höher musste, habe ich kurz Panik bekommen.“ Die Trainer hätten sie ermutigt und am Ende sei es „richtig cool“ gewesen.



Die Kooperation mit der Feriencard besteht seit rund 15 Jahren, sagt Seilgarten-Betriebsleiter Jörg Weihrauch. Nach 1,5 Jahren Pandemie fällt auf: „Die Motorik und Sozialkompetenz der Kinder hat nachgelassen.“ Umso wichtiger, dass nun solch aktiven Gruppenaktionen wieder möglich sind.

Feriencard ist bis Ende der Ferien erhältlich

Bis zum Ende der Sommerferien ist die Feriencard in vielen Verkaufsstellen erhältlich, unter anderem in allen Stadtbibliotheken, im Üstra-Kundencenter sowie in einigen Freibädern und Freizeitheimen. Veranstaltungsanmeldungen erfolgen online.

Als Zusatzleistung gibt es weitere Vergünstigungen: Das gilt zum Beispiel für den Zoo Hannover oder die Sommerrodelbahn in Bodenwerder. Die Feriencard kostet neun Euro, gegen Vorlage des Hannover-Aktiv-Passes ist sie kostenlos.

Bei diesen Aktionen sind noch Plätze frei

Mit über 650 Aktionen gebe es in diesem Jahr sogar noch mehr Aktionen als im vergangenen Corona-Sommer, bestätigt Feriencard-Koordinatorin Paula Swiderke. Neu im Programm und sicherlich ein Highlight sei unter anderem der Cheerleading-Schnupperkurs mit Cheerleadern des UBC Tigers. Beispielfhaft sind noch folgende Aktionen verfügbar:

- Orientalisch Kochen: Dienstag, 3. August 2021; ab 09:00 Uhr für Kinder zwischen 12 und 15 Jahren im Küchenmuseum
- Floorball mit Hannover 96: Dienstag, 3. August 2021; ab 10:00 Uhr für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren; ab 13:00 Uhr für Kinder zwischen 11 und 15 Jahren in der Leibnizschule
- Schnupperkurs Tischtennis: Dienstag, 3. August 2021; ab 18:00 Uhr für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren beim SC Arminia
- Cheerleading-Schnupperkurs: Mittwoch, 4. August 2021; ab 16:00 Uhr für Kinder zwischen 10 und 14 Jahren im UBC Cheerleading-Verein
- Kletterspaß in den Bäumen: Donnerstag, 12. August 2021; ab 14:15 Uhr für Kinder zwischen 12 und 15 Jahren im Hochseilgarten WAKITU*Töpferei: Montag, 23. August 2021, ab 14:00 Uhr für Kinder zwischen 6 und 15 Jahren im Kreofant Netzwerk
- Lebenskunst
- Selbstverteidigungskurs: Mittwoch, 24. August 2021; ab 17:00 Uhr für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren in der TA WingTsun Fachschule

Von Felina Wellner

Anzeige

Immer das gleiche Gadget

Mit diesem Trick heizen Sie diesen Winter fast umsonst!

Anzeige

Hörgeräte Experten

Wolfenbüttel staunt: Dieses unsichtbare Gerät stellt die teuersten Hörgeräte in den Schatten

Anzeige

Göttinger Tageblatt

So haben Ihre Nachbarn gewählt: Die Ergebnisse für das Wahllokal in der Wilhelm-Busch-Schule

Anzeige

Göttinger Tageblatt

Precht und Welzer attackieren Studio-Gäste: „Macht keinen Sinn, mit Ihnen zu reden“

Anzeige

Pro Verbraucher

Senioren empört: Tausende konnten diesen Anspruch auf Sterbegeld nicht

Anzeige

Elix fett

Darm-Experte: Haben Sie zu viel Bauchfett? (Essen Sie das vor dem Frühstück)

Anzeige

GEERS

Wolfenbüttel: GEERS sucht 700 Testhörer vor 1972 geboren

Anzeige

sponsored by MINI

Das MINI Cabrio. Jetzt Infomaterial anfordern.

Ikonisches Design.

Umfangreichere Grundausstattung.

Jetzt Infomaterial anfordern.

VERWANDTE THEMEN

Freizeit Reportage Hannover

LETZTE MELDUNGEN

Kostenfrei bis 23:15 Uhr lesen

Bauer sucht Frau: Arne Traupe verbringt Hofwoche in Niedeck mit Antje

vor 11 Minuten

Kommunalpolitik

Ortsrat Lindau: Wechsel in der SPD-Fraktion nach Tod von Rudolf Rümke

20:17 Uhr

Landtagswahl

Drei grüne Abgeordnete aus Südniedersachsen: „Wir fahren Zug – wir sind schließlich Grüne“

19:45 Uhr

Wahl am 9. Oktober

Ergebnisse aus allen Wahllokalen in Göttingen: So haben Ihre Nachbarn abgestimmt

19:41 Uhr

Landtagswahl

Ein Tag nach der FDP-Niederlage: Kandidaten in Göttingen und Duderstadt mit dem persönlichen Ergebnis zufrieden

19:33 Uhr

Innenstadt

40-Jähriger stirbt nach Attacke in der Göttinger Turmstraße

19:10 Uhr

Gastronomie

Es begann mit zu viel Bier und einem Bullen: Wie Timberjacks vom Göttinger Restaurant zum bundesweiten Franchise wird

19:00 Uhr

Wahlnachlese

Landtagswahl in Südniedersachsen: Grüne punkten in Göttingen, die AfD im Harz

18:44 Uhr

Verkehr

Nach tödlichem Unfall: Wie sicher fühlen sich Radfahrerinnen und Radfahrer in Göttingen?

18:30 Uhr

Fußball-Länderspiele

I. SC Göttingen 05 muntert mit Plakat den verletzten Torwart Fabian Sündram auf

18:30 Uhr

Zum Seitenanfang ↑

Job finden • Stellenanzeige schalten • Werben • Spiele • RSS-Feeds

Schwerpunktthemen

Bombenentschärfung • Spritpreise Göttingen • Nachrichten-Archiv

© Verlagsgesellschaft Madack GmbH & Co. KG

Impressum • Datenschutzhinweise • Cookie-Manager • DSGVO • Kontakt • Jobs & Karriere

